

Bezugnehmend auf unsere Anfrage vom 28.04.2021 ([VII/2021/02512](#)) indem die Stadtverwaltung erklärt, dass die angestrebte breite Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Satzung und Wahlordnung innerhalb der Pandemie nicht möglich gewesen sei.

Fragen wir die Stadtverwaltung vor diesem Hintergrund erneut:

1. Wie sieht der aktuelle Umsetzungsstand zum Grundsatzbeschluss [Einführung eines Jugendparlamentes](#) aus? Welche Schritte geht die Verwaltung derzeit, um diesen umzusetzen? Wie sieht der aktuelle Zeitplan aus?
2. Inwiefern hat die Verwaltung digitalen Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bereits in diese Umsetzung eingeplant?
3. Wie ist der derzeitige Stand zur Besetzung der koordinierenden Stellen in Bezug auf das Jugendparlament?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Sören Steinke  
Jugendpolitischer Sprecher  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)